

# Reifengröße für 10x22"

Beitrag von „kartkevin“ vom 30. November 2012 um 22:05

[Zitat von Chris OneHander](#)

keine originale und dass man diese per Einzelabnahme eintragen lassen muss.

Es tut mir ehrlich leid, aber meiner meinung nach hat der Verkäufer an diesem Tag den einen Dummen erwischt.

Aber vielleicht findet sich ja ein Crack, der das kann oder dem das nichts macht, dass er die Felgen nicht eingetragen bekommt und dass die Felgen brechen könnten...bei 200 auf der Bahn...

Meiner Meinung nach ist das richtig dumm gelaufen und leider Lehrgeld. 😞

Gruß, Chris.

Alles anzeigen

Hi Chris,

ich glaube in diesem Fall ist Deine Sorge unbegründet. Wenn die Felgen eine KBA Nummer haben, gibt es auch eine Zulassung und entsprechende TÜV Prüfung der Felgen. Über die KBA Nummer kann man auch den Hersteller erfragen. Das sie bei 200 brechen ist genauso unwahrscheinlich, wie als würden Deine Felgen dabei brechen. Ich würde niemals solch ein Risiko eingehen und Räder die nicht der TÜV absegnet fahren. Keines meiner 4 Fahrzeuge hat unter 200 PS bzw mein SL sogar 400 PS und alles was geändert wurde, hat den regulären Segen vom TÜV! Nix getürktes. Wenn meine Felgen vom TÜV bemängelt worden wären, hätte ich sie eher zerbröseln, bevor ich sie weiter verkaufen würde. Ich wollte nämlich nicht damit leben, dass ich höre wie jemand damit verunglückt, nur weil ich keinen "Verlust" machen wollte. Ist nicht böse gemeint, aber meine Meinung.

LG

Achim